

# 3. Februar 1981: Internationaler Aktions- tag für die FALN 11

wir haben am 3.2.81 dieses transparent  
an den zaun des US-konsulats in düssel-  
dorf gehängt, um so unsere solidarität  
mit dem kampf gefangener revolutionäre  
auszudrücken.

den gefangenen der FALN (Fuerzas Armadas  
De Liberacion Nacional - Bewaffnete Kräfte  
Der Nationalen Befreiung), die bereits  
wegen "krimineller delikte" in den USA  
zu hohen strafen verurteilt wurden, soll  
im moment ein zweiter prozeß gemacht  
werden, mit der offenen politischen An-  
klage wegen "Auführischer Verschwörung"  
gegen die vereinigten staaten.

die FALN ist eine illegale organisation,  
die innerhalb der USA für die unabhän-  
gigkeit eines Sozialistischen puerto  
ricos kämpft. sie greift den US-imperia-  
lismus in seinem hinterland an, bildet  
die zweite front zum befreiungskampf  
auf puerto rico, um die kolonialen besat-  
zer v n der insel zum vertreiben.

die in diesem kampf verhafteten sind kri-  
kriegsgefangene und fordern für sich das  
recht, gemäß der genfer konvention behan-  
delt zu werden. die brisanz dieser for-  
derung ist eindeutig: angelrodriguez  
cristobal wurde 1979 in noramerikanischer  
isolationshaft dafür ermordet, daß er  
diese position in seinem prozeß offensiv  
vertrat.

wir die wir täglich konfrontiert sind mit  
der kriegslüsternden militärmaschine und  
der plastikideologie des verkommenen  
"american way of life" der us-besatzer, beg-  
ginnen den zusammenhang des puerto-ricani-  
schen befreiungskampf mit unserem kampf  
hier in westeuropa zu sehen:

puerto-rico ist für die neue us-regier-  
ung  
us-militärstrategie als stützpunkt und  
nato-manövergebiet von zentraler bedeut-  
ung. die für el salvador vorgesehenen  
interventionstruppen werden auf vieques  
(puerto rico) und panama bereit gehalten  
auf puerto rico können die usa unkontroll-  
iert atomwaffen in der karibik lagern.



für die weltweite anti-imperialistische  
bewegung ist der puertoricanische unab-  
hängigkeitskampf wegen des bewaffneten  
widerstandes gegen den us-imperialismus  
in seinem zentrum von strategischer be-  
deutung.

genauso eröffnet die guerrilla in der  
brd die anti-imperialistische perspekt-  
tivä im hinterland des imperialismus und  
greift den feind in seinem rücken an. sie  
führt den kampf solidarisch mit dem be-  
freiungsbewegungen der völker in der 3. welt  
und für die weltweite befreiung  
der völker. auch die gefangenen aus  
der raf fordern die anwendung der

mindestgarantien  
der genfer konvention für kriegsgefange-  
ne und sind für diese forderung seit  
dem 2. 2. 81 im hungerstreik! weitere  
forderungen sind:

- zusammenlegung der politischen ge-  
fangenen in gruppen
- überwachung der haftbedingungen durch  
eine internationale, unabhängige  
kommission
- freilassung von günter sonnenberg  
auch eine große zahl sozialer gefan-  
gener in verschiedenen knästen sind  
im hungerstreik für eigene forderungen.  
teilweise haben sie sich aus solidari-  
tät dem hungerstreik der politischen  
gefangenen angeschlossen.

## Einheit im weltweiten kampf gegen den US-Imperialismus!